

	<p>Objekt: Preismedaille von Herzog Friedrich Achilles von Württemberg für ein Armbrustschießen, 1615</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18155</p>
--	--

## Beschreibung

Friedrich Achilles, der spätere Herzog von Württemberg-Neuenstadt, ließ mehrere Preismedaillen für Armbrustschießen herstellen. Dieser Guss zeigt auf dem Avers in einem Lorbeerkranz das Monogramm des Herzogs, die ligierten Buchstaben F und A, darunter wurde die Jahreszahl 1615 eingraviert. Auf dem Revers ist, ebenfalls von Lorbeer umgeben, ein Pfeil dargestellt.

Die Preismedaille gehörte zur Kollektion der Neuenstädter Herzöge. Das Cimeliarchium, der 1710 angelegte Katalog der Sammlung, vermerkt zu diesem Stück: "Rev. Sagitta" (Rückseite: Pfeil).

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 53 mm, G. 53,5 g

## Ereignisse

Beauftragt	wann	1615
	wer	Friedrich Achilles von Württemberg (1591-1631)
	wo	

## Schlagworte

- Auszeichnung
- Medaille
- Pfeil (Geschoss)
- Preismedaille
- Schützenfest

## Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weilingen. Stuttgart, S. 117, Nr. 2
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 99